

Penzberg, 2. September 2010

Roche investiert 136 Millionen Euro an deutschem Biotechnologiestandort

Ausbau der Produktion und Erforschung von Diagnostika für Anwendungen in Prävention, Therapiekontrolle und Personalisierter Medizin

Roche eröffnet heute in Penzberg einen neuen hochmodernen Gebäudekomplex für Diagnostika. Der sogenannte Diagnostics Operations Complex (DOC) wurde mit einer Investitionssumme von 136 Millionen Euro realisiert und wird die globalen Produktions- und Entwicklungskapazitäten von Roche im Bereich der Diagnostik erheblich erweitern.

Die unter Anwesenheit des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer und des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst Wolfgang Heubisch eingeweihten Produktions- und Laborflächen bieten 27.000 Quadratmeter Arbeitsfläche für 180 Mitarbeitende. Sie sind in erster Linie für die biotechnologische Produktion von immundiagnostischen Tests vorgesehen. Dazu zählen bestimmte Krebsmarker insbesondere für Brustkrebs und Tests für die Herz-Kreislauf-Diagnostik als auch Infektionskrankheiten wie Hepatitis und HIV. Darüber hinaus werden im DOC auch Forschungsreagenzien für den stark wachsenden Life Science Markt produziert.

„Die Bedeutung von In-vitro-Diagnostika im Gesundheitswesen wird weiter stark zunehmen, nicht nur im Bereich der Prävention, Frühdiagnose und Therapiekontrolle sondern auch im Rahmen der Personalisierten Medizin, die im Fokus unserer weltweiten Forschungs- und

Entwicklungsaktivitäten steht“, betonte Severin Schwan, CEO von Roche. „Zielgerichtete Investitionen, die ein reibungslos funktionierendes Netzwerk von der Forschung und Entwicklung bis hin zur Produktion von Diagnostika unterstützen, sind daher für uns von zentraler Bedeutung. Das heute eingeweihte DOC-Gebäude steht für dieses Netzwerk und unser Engagement im Bereich der Personalisierten Medizin.“

In den vergangenen Jahren hat Roche als weltweiter Marktführer für In-vitro-Diagnostika die Produktpalette für immundiagnostische Tests fortlaufend ausgebaut. Allein 2009 gab es zwölf Markteinführungen auf globaler Ebene. Vor diesem Hintergrund trägt der DOC-Gebäudekomplex entscheidend dazu bei, die Marktversorgung mit Immundiagnostika sicherzustellen und die weltweit führende Position von Roche in diesem Segment auszubauen.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen ist spezialisiert auf die beiden Geschäfte Pharma und Diagnostics. Als weltweit größtes Biotech-Unternehmen entwickelt Roche klinisch differenzierte Medikamente für die Onkologie, Virologie, Entzündungs- und Stoffwechselkrankheiten und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche, ein Pionier im Diabetesmanagement, ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern sind das strategische Ziel der Personalisierten Medizin von Roche. 2009 beschäftigte Roche weltweit über 80.000 Mitarbeitende und investierte fast 10 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung. Der Konzern erzielte einen Umsatz von 49,1 Milliarden Franken. Genentech, USA, gehört vollständig zur Roche-Gruppe. An Chugai Pharmaceutical, Japan, hält Roche die

Mehrheitsbeteiligung. Für weitere Informationen: www.roche.com. Das Unternehmen beschäftigt in Deutschland über 13.500 Mitarbeitende, davon rund 4.600 in Penzberg. Informationen im Internet unter www.roche.de.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter:

www.roche.de/presse/biotechnologie (Elektronische Pressemappe)

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Roche Diagnostics GmbH
Dr. Johannes Ritter
Leiter Kommunikation Penzberg
Nonnenwald 2
82377 Penzberg
Telefon: (08856) 60 – 2600
Mail: johannes.ritter@roche.com

Roche Diagnostics GmbH
Dr. Hartmut Panten
Kommunikation
Nonnenwald 2
82377 Penzberg
Telefon: (08856) 60 – 2600
Mail: hartmut.panten@roche.com